

Dr. med. Fritz Uekermann, Garant für demokratische Wahlen

der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie

Wolfgang Pirsig (Ulm)

Jeder, der seine demokratischen Pflichten bei der jährlichen Wahl unseres Präsidiums gewissenhaft und frohen Herzens erfüllt, kennt ihn, den Strahlemann unserer Gesellschaft, der seit fast drei Jahrzehnten und seit über 10 Jahren als Vorsitzender im Wahlausschuss agiert. Friedrich Pfänder hatte ihn seit dem Kongress in Basel 1976 als Beisitzer gewinnen können. Stadt bis heute treu geblieben. 1939 machte er sein Timester in Göttingen studieren und wurde Ende 1939 Aus dem Donez-Becken (Ukraine) ging es 1942 zurück den strengen HNO-Prüfer Hermann Frenzel kann er sich war eine experimentelle Arbeit an der Ewaldschen Klinik verzögert ansteigendem galvanischen Strom". Nach Goslar war er bis Kriegsende Lagerarzt in Norwegen. der HNO-Abteilung des Krankenhauses Hannover Nord-Dagmar, die ihn bis zu ihrem Tod 2001 begleitete. Sie fünf Enkel: vier Mädchen und einen Buben.



Pfänder und Uekermann auf dem Kongress in Hannover 1998

Am 15.9.1918 ist er in Hannover geboren und dieser Physikum in Würzburg, konnte noch ein klinisches in die Sanitätskompanie nach Rußland eingezogen. nach Göttingen, wo er 1944 sein Staatsexamen (an noch gut erinnern) und seine Promotion machte. Es über „Die Reizung gelähmter Muskulatur mit einem halben Jahr Kriegschirurgie im Lazarett in 1945 begann er seine HNO-Facharztausbildung in Stadt unter Otto Meyer. 1947 heiratete er seine Frau zogen zwei Töchter und einen Sohn groß und haben Seinen ersten HNO-Kongress unserer Gesellschaft



erlebte er in Karlsruhe 1949 unter Carl von Eicken. Schon 1950 wurde er Mitglied unserer Gesellschaft, wie die Postkarte an den damaligen Schriftführer Prof. Frenzel verrät. Seitdem hat Fritz Uekermann wohl kaum eine Jahrestagung unserer Gesellschaft bewußt ausgelassen.

1951 läßt er sich als HNO-Facharzt in der Bahnhofstrasse 12 in Hannover nieder, in der Nachkriegszeit „die feinste“ Adresse Hannovers. Schon sein Vater Adolf Uekermann praktizierte als Zahnarzt in der Theaterstraße, wo die Familie auch wohnte, in einem stattlichen Bürgerhaus neben der Commerzbank. 70 qm Praxisfläche zunächst für Ersatzkassen, 1960 nach Vergrößerung die Zulassung für alle Kassen. Belegbetten hatte er seit 1951 im Agnes-Karl Krankenhaus Hannover, wo er fast 35 Jahre lang operierte. Hier bildete er auch Krankenschwestern aus und war 15 Jahre lang Vorstand der dortigen Krankenpflegeschule. Aus seiner Feder stammt auch das Kapitel „Operationen in der Mundhöhle und im Rachen“ im Buch „Der HNO-Belegarzt“ (H.Ganz als Hrsg., Deutscher Ärzte-Verlag 1994).



Uekermann im 3. Erlanger Nasenkurs mit unseren Lehrern Helmut Masing u. Werner Ey, März 1969



2000



HNO-Untersuchungsplatz 1954



Dr. Uekermann beim Tonsillektomieren, 1965



1982

Zu Uekermanns Hobbies (für die Fitness: Schlittschuhe, Tennis, Skifahren, Schwimmen) gehören ärztliche Fortbildung (wer kennt ihn nicht von unzähligen Kursen und Kongressen), Wilhelm Busch und Ehrenämter wie in unserem Wahlausschuss. Vater Uekermann war Gründungsmitglied der Wilhelm-Busch-Gesellschaft, der Sohn schon seit 1945 Mitglied dieser Gesellschaft, die ihm 1980 die Ehrenmitgliedschaft verlieh. Fritz Uekermann ist Ehrenmitglied des Deutschen Berufsverbandes der HNO-Ärzte, erhielt das Niedersächsische Verdienstkreuz 1. Klasse der Ärztekammer (war hier 15 Jahre lang Facharztprüfer), wurde mit der Verdienstmedaille 1998 und Verdienstnadel 2003 unserer Gesellschaft ausgezeichnet und half Berufskollegen in den neuen Bundesländern nach der Wende in Kursen die Abrechnungsrituale zu durchschauen. Ich habe Fritz Uekermann 1969 auf dem Erlanger Nasenkurs kennengelernt, beide haben wir 1970 mit Cottle Bekanntschaft gemacht (Uekermann: „Er war ein Schauspieler“), wir verbrachten viele herrliche Stunden auf dem Weltkongress in Buenos Aires 1977 und natürlich auf unseren Kongressen.



Verdienstmedaille in Hannover 1998



Mit Masing und Cottle im Kurs Odense 1970



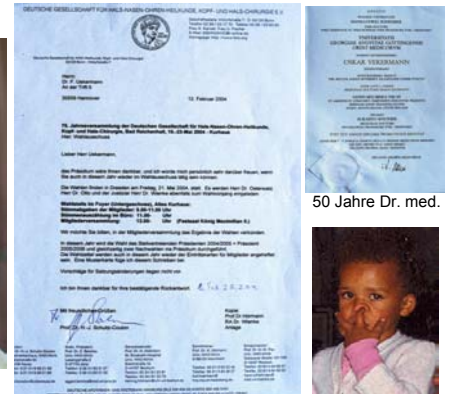
Mit Gattin Dagmar 1981



4 Enkel gratulieren zum 65. Geburtstag 1983



In Hannover im März 2004 gerade mal erst 85,5 Jahre alt



50 Jahre Dr. med.



Fritz Uekermann: „2004 wird mein letzter Kongress als Wahlleiter!“ ...Schade, aber

(Fritz Uekermann verstarb am 27.7.2004)

der Nachfolger Uekermanns steht jedenfalls schon fest: sein Enkel Azeiz